

Herbstfest: Kürbisatelier

Heute ist Mittwoch. Wir feiern das Herbstfest. Wir haben Gruppen gebildet. Jede Gruppe musste in ein anderes Atelier.



An einen schönen, sonnigen Tag sind wir in den Schulgarten spaziert. Als wir die Kürbisse sahen, waren wir erstaunt: Sie waren wirklich groß geworden. Als erstes schnitten wir die Kürbisse mit einem Messer los. Dann legten wir sie in eine große Schubkarre. Die haben wir in die Schule gebracht.



Am nächsten Tag trugen wir die Riesen in die Lernwerkstatt. Dort haben wir vier Gruppen gemacht. In meiner Gruppe waren Lea, Louise, Louise, und ich. Wir schnitten mit einem Messer oben rundherum, das würde der Deckel sein.

Danach mussten wir den Kürbis aushöhlen. Das wurde mit einem Löffel gemacht. Löffel rein, aushöhlen und in die Schüssel. Das Orange mittendrin heißt Fasern. Die Fasern waren warm, glitschig und eklig!

Als wir fertig ausgehöhlt hatten, nahmen wir wieder Messer. Damit schnitzte ich ein Auge. Lea schnitt das andere. Louise formte die Nase und Louise höhlt den Mund aus. Wir mussten sehr gut aufpassen! Der Mund wurde perfekt.

Die Fasern wurden für die Suppe gebraucht. Als wir fertig waren setzten wir eine Kerze in den Kürbis. Georges zündete sie an und brachte den Geisterkopf raus. Er setzt einen auf die Treppe und den anderen auf die Fensterbank. Sie sahen sehr böse aus im Dunkeln.

Auch die Kürbissuppe war lecker! Meine Hand hat sehr weh getan aber ich war froh dass es so gut ausgegangen ist.



Am Mittwoch um zwei Uhr, sind Claire, Selena, Lea und ich in die Lernwerkstatt gelaufen. Hier auf suchte jede Gruppe sich einen Kürbis aus. Wir hatten den Größten. Zuerst haben wir ihn oben abgeschnitten. Dann haben wir die Fasern mit den Händen rausgenommen und haben sie in die Schüssel gelegt. Nun haben wir die Kerne rausgenommen und in ein Glas gelegt. Als wir fertig waren, haben wir ein Gesicht mit einem Stift auf den Kürbis gemalt. Es hat lang gedauert. Als nächstes haben wir es mit einem Messer rausgeschnitten. Schließlich sah es wirklich wie ein gruseliger Kürbis aus. Danach haben wir Karotten geschält. Ich hatte einen ganz dicke und auch sehr kleine, dünne, große, und zum Schluss hatte ich eine da waren zwei aneinander und man konnte sie nicht voneinander trennen. Das sah sehr witzig aus.

Laura

Wir haben den größten Kürbis ausgehöhlt. Meine Mutter hat mit dem Messer am Rand des Kürbisses ausgehöhlt. Als wir mit dem Aushöhlen fertig waren, haben wir ihm mit dem scharfen Messer ein Gesicht geschnitten. Danach haben wir die Möhren geschält und geschnitten. Als wir damit fertig waren, haben wir die Möhren meiner Mutter gegeben. Wir haben auch Lauch geschnitten und ihn meiner Mutter gegeben. Die Möhren die schmutzig waren, hatten wir vorher gewaschen. Das Innere des Kürbisses heißt Fasern, das fühlte sich warm an. Wir haben die Körner in der Schüssel gesucht und haben sie in ein Glas hinein gesteckt, weil wir sie nächstes Jahr in den Boden vom Schulgarten legen möchten. Nach ein paar Tagen kommen dann die Keimlinge aus der Erde.

Claire





Es ist Mittwoch am Nachmittag .

Wir sind in Gruppen eingeteilt worden. Ich war zufällig in die Kürbisgruppe gekommen. Laura, Lea, Claire und Claires Mutter waren auch dabei. Endlich haben wir Kürbisse ausgehöhlt. Es war anstrengend. Ich habe das eine Weile allein gemacht. Lea, Laura und Claire haben mir geholfen. Zum Glück hat nun Diogo mir geholfen. Danach haben wir die Kerne aus dem Kürbis genommen, es war schwer.

Alles klebte an den Fasern und sie waren warm. Das Material das wir benutzt haben bestand aus: Messer, Becher, Löffel, Schüssel.

In Amerika heißt ein Kürbis mit einer Kerze: Es ist Halloween.

Nachher schnitzten wir Gesichter in die Kürbisse. Meine Gruppe hatte den dicksten Kürbiss von allen. Da haben wir einen Mund, der böse lachte, rein geschnitten, zwei dreieckige Augen und eine runde Nase. Die Krönung des Ateliers waren ein Kürbisslicht und eine gute leckere Kürbissuppe. Am Schluss sind alle Kinder, Eltern, und Lehrer mit den Rübenlichtern durch die Schule gegangen, um die Geister zu vertreiben. Das ist das Trauliicht!

Selena

